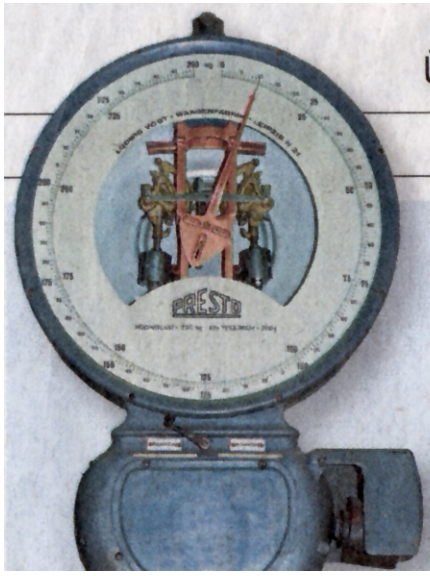
ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG



KÖTZSCHAU Neues Prunkstück für das Museum der Eisenbahnfreunde. **Seite 8**

Neues Prunkstück ist eine Waage

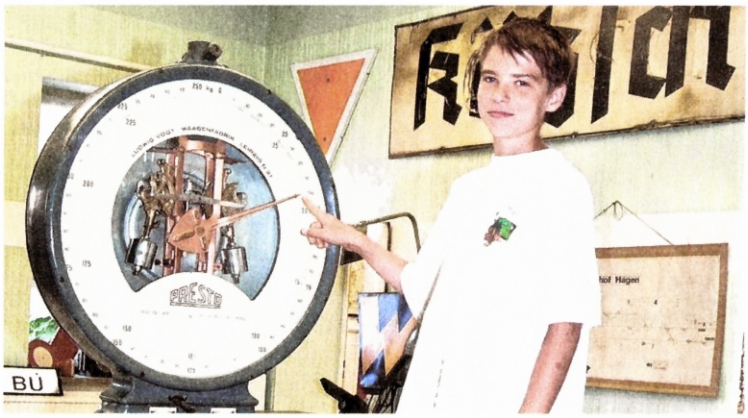
Eisenbahnfreunde Kötzschau laden im August zum Tag der offenen Tür ein.

VON JESSICA WALTHER

KÖTZSCHAU/MZ - Seit über 150 Jahren verbindet die Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha eine ganze Region. Das Eisenbahnmuseum Kötzschau präsentiert sämtliche Bahnhöfe, alte Schilder und ehemalige Schrankenposten entlang der am 22. März 1856 eingeweihten Verkehrslinie. Eisenbahnliebhaber finden dort allerlei, was das Fan-Herz begehrt - seit kurzem zum Beispiel auch eine in den 90er Jahren gebaute Waage, die bei der Gepäckabfertigung zum Einsatz kam und von der Stadt Bad Dürrenberg zur Verfügung gestellt wurde.

Zudem konnte sich der im März 2007 gegründete Verein Eisenbahnfreunde Kötzschau, der sich für die Bewahrung der früheren Geschichte der Eisenbahn einsetzt, über ein neues und insgesamt 17. Mitglied freuen: den 14-jährigen Maximilian Geisler aus Bad Dürrenberg.

Seit der Gründung des Museums im Mai 2007 gibt der Verein allen Interessenten einen Einblick in den früheren Bahnverkehr und zugleich in die Arbeitswelt der dort Beschäftigten. „Wir haben eine vollständig eingerichtete Fahrkartenausgabe mit Dienstzimmer aus der Zeit um 1935 nachgebaut“, erzählt der Vereinsvorsitzende David Falk. Einer der weiteren Höhepunkte der Schau ist ihm zufolge das in Teilen aufgebaute Lehrstellwerk Leipzig-Leutzsch, eine Übungsanlage für Auszubildende.



Maximilian Geisler aus Bad Dürrenberg, das neueste Mitglied im Verein der Eisenbahnfreunde Kötzschau, zeigt auf die Waage, die jetzt zu den Ausstellungsstücken des vereinseigenen Museums dazukam. FOTOS (2) NADINE STENZEL

Das Eisenbahnmuseum hat nur an zehn Sonntagen pro Jahr geöffnet. Am 29. August findet der Tag der offenen Tür statt. Von 14 bis 18 Uhr kann man dann Uniformen aus verschiedenen Epochen, Fahrkarten und sogar einen kompletten Gleisabschnitt anschauen. Aber auch individuelle Besichtigungstermine können vereinbart werden. „Der Eintritt ist frei. Aber wir würden uns über eine kleine Spende freuen“, ergänzt David Falk, der den Verein mit gegründet hat.

Die Öffnungstage des Museums zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha finden Sie im Internet unter **www.eisenbahnmuseum-koetzschau.de**